

## HEUTE IN DER REGION

**Haßmersheim.** „Wirtshaus am Treidel-pfad“, ab 18 Uhr: Musikantenbesen.  
**Mosbach.** Johanneskirche, 18 Uhr: „Farben der Liebe“ ökumenischer Gottesdienst.  
**Neckarelz.** Auguste-Pattberg-Gymnasium, 16 Uhr: Informationsveranstaltung für Viertklässler mit Eltern (Anmeldung: [katrin.lorenz@apg-mosbach.de](mailto:katrin.lorenz@apg-mosbach.de)).  
**Neunkirchen.** Evangelische Kirche, 19.30 Uhr: Love Story and More – Höhepunkte der Filmmusik mit dem Streichquintett „Cineastrings“.

## KINO

**Kinostar Filmwelt Neckarelz**  
 Tel.: 06261 670670

**Paddington in Peru:** 14.30, 17 Uhr; **Die drei ??? und der Karpatenhund:** 14.45 Uhr; **Vaiana 2:** 15 Uhr; **Captain America: Brave New World:** 17.15, 20.30 Uhr (3D); **Wunderschöner:** 17.30, 20 Uhr; **Bridget Jones: Verrückt nach ihm:** 20.15 Uhr.

## FESTE / MÄRKTE

## Schlachtfest in Daudenzell

**Daudenzell.** Der FC Daudenzell lädt am morgigen Samstag ab 11.30 Uhr ins Sportheim zum Schlachtfest ein.

## NÄRRISCHE TERMINE

## FC „Phönix“ Neckarzimmern im Fastnachtsfieber

**Neckarzimmern.** Der FC „Phönix“ Neckarzimmern lädt zu närrischen Veranstaltungen in der Sport- und Festhalle Neckarzimmern ein. Die Altweiberfastnacht steigt am Donnerstag, 27. Februar. Auf dem Programm stehen Kostümpremierungen und der Auftritt der Neckarzimmerner Guggemusik „Neckarfurzer“. Für Stimmung sorgt DJ Eren. Einlass und Beginn sind um 20.11 Uhr. Karten gibt es im Vorverkauf bei: Pizzeria „Da Franco“, Bäckerei Englert, Schreibwaren Friedel (Haßmersheim) und Tankstelle Elan (Neckarelz). Die Seniorenfastnacht mit Tanzmusik und Höhepunkten aus der NFG-Prunksitzung steigt am Samstag, 1. März, um 14.11 Uhr (Einlass 13.11 Uhr). Am Sonntag, 2. März, geht es um 15 Uhr weiter mit der Kinder- und Jugendfastnacht, mit einem bunten Programm für die Kleinsten. An allen Tagen ist für das leibliche Wohl gesorgt.

## KURSE / VORTRÄGE

## Senienkurs Ü55: MS-Outlook – die elektronische Post

**Mosbach.** Ein VHS-EDV-Kurs richtet sich an ältere Teilnehmer (Ü55), die bereits PC-

## Was? Wann? Wo?

## UNSER TAGESTIPP

## Valentinstag mit Gottesdienst und guter Musik feiern

**Mosbach.** (zg) Farben der Liebe: Unter diesem Motto findet am heutigen Valentinstag in der Mosbacher Johanneskirche ein ökumenischer Gottesdienst mit Pfarrerin Heike Bährle, Gemeindefreierin Barbara Dieterle und Diakon Manfred Leitheim statt. Alle sind um 18 Uhr willkommen – und können sich auch segnen lassen. Rupert Laible (Klavier) mit dem Dilsberger Frauenensemble und der Chor „A Crapella“ aus Hochhausen gestalten den Abend musikalisch. Nach dem Gottesdienst kann man im fideljo bei einem Buffet feiern. Hierzu wird um Anmeldung im Begegnungszentrum gebeten. Foto: zg



Grundkenntnisse haben. Man erlernt den Umgang mit dem E-Mail Programm Outlook sowie dessen Einsatzmöglichkeiten im Alltag (z. B. Arzttermine, Geburtstage verwalten und Erinnerungen). Ein eigener PC wird nicht benötigt, der EDV Raum ist ausgestattet und der Umgang mit MS-Outlook wird ausführlich erklärt. Der Workshop mit Dozent Michael Westram findet am Mittwoch, 19. Februar, von 13 bis 16 Uhr in der VHS, Hauptstraße 22 statt. Anmeldungen bei der VHS-Geschäftsstelle unter Tel.: 06261 9186600 oder [www.vhs-mosbach.de](http://www.vhs-mosbach.de).

## Muskel-Intensiv-Gymnastik-Kurse

**Mosbach.** Muskel-Intensiv-Gymnastik ist eine sanfte, wirbelsäulenschonende Gymnastikform, bei der durch geringe, aber exakte Bewegungen tiefer liegende Muskelgruppen gestärkt werden, ohne gezielt Muskelmasse aufzubauen. Die Übungen in einem VHS-Kurs werden durch Dehn- und Lockerungsübungen ergänzt und sind für jedes Alter geeignet. Am Freitag, 28. Februar, starten im Gymnastikraum des Elzstadions, Zum Stadion 1, neue Vormittagskurse mit Trainerin Bärbel Gaukel. Der erste Kurs findet von 9 bis 10 Uhr statt, der zweite Kurs ist von 10.15 bis 11.15 Uhr, beide umfassen zehn Termine. Anmeldungen bei der VHS-Geschäftsstelle unter Tel.: 06261 9186600 oder [www.vhs-mosbach.de](http://www.vhs-mosbach.de).

## Spanisch lernen mit der VHS

**Mosbach.** Wer Spanischkenntnisse auffrischen, einen alltagstauglichen Wortschatz erwerben oder fit für eine Reise werden möchte, findet bei der VHS Mosbach passende Spanischkurse. Im Frühjahr starten vier Kurse mit Dozentin Marta Muñoz Olivares. Ein fünfzehnteiliger A1-Kurs für Teilnehmende mit geringen Vorkenntnissen beginnt am Donnerstag, 20. Februar, von 19.45 bis 21.15 Uhr (Gewerbeschule), ein A2-Kurs startet dort am gleichen Tag von 18.15 bis 19.45 Uhr. Ab Freitag, 21. Februar, gibt es einen fünfzehnteiligen A1-Kurs von 18 bis 19.30 Uhr. Falls man unsicher ist, ob das Niveau passt, kann man nach vorheriger Anmeldung am ersten Kurstermin reinschnuppern. Anmeldungen bei der Geschäftsstelle unter Tel.: 06261 9186600 oder [www.vhs-mosbach.de](http://www.vhs-mosbach.de).

## Tanz mit den Chakren

**Neckarelz.** Das Bildungshaus Neckarelz bietet einen Workshop „Chakren in Balance“ an, in dem auch Fragen zu Chakren geklärt werden. Eine Möglichkeit, Blockierungen zu lösen, bietet Chakradance TM, eine angeleitete, tänzerische Reise durch die Chakren mit spezieller dafür komponierter Musik. Die Teilnehmer werden mit den Elementen tanzen und sich spielerisch den Chakren annä-

hern. Der Kurs findet von Samstag, 15. März, 10 Uhr, bis Sonntag, 16. März, 16 Uhr, statt. Anmeldung im Bildungshaus, Tel.: 06261 6735300, E-Mail: [info@bildungshaus-neckarelz.de](mailto:info@bildungshaus-neckarelz.de). Weiteres unter [www.bildungshaus-neckarelz.de](http://www.bildungshaus-neckarelz.de).

## Augen entspannen, Sehkraft stärken

**Neckarelz.** In einem Wochenendseminar im Bildungshaus Neckarelz wird den Teilnehmenden vermittelt, wie man Sehproblemen vorbeugen, die Sehkraft regenerieren, Selbstheilungskräfte des Sehnsinnes aktivieren und die Augen entspannen kann. Der Kurs ist sowohl für Normalsichtige als auch für Kurz- und Weitsichtige hilfreich. Es handelt sich um Hilfe zur Selbsthilfe. Die Übungen sind leicht zu lernen und können überall praktiziert werden. Das Seminar unter der Leitung von Evelyn Zöllner findet von Freitag, 14. März, 18 Uhr, bis Samstag, 15. März, 17 Uhr, statt. Anmeldung im Bildungshaus, Martin-Luther-Str. 14, Tel.: 06261 6735300, per E-Mail an [info@bildungshaus-neckarelz.de](mailto:info@bildungshaus-neckarelz.de) oder unter [www.bildungshaus-neckarelz.de](http://www.bildungshaus-neckarelz.de).

## Kraft schöpfen und Begegnungen erleben beim Oasentag für Frauen

**Neckarelz.** Durch unterschiedliche Zugänge zu einer biblischen Geschichte bietet ein Oasentag für Frauen im Bildun-

haus Neckarelz die Gelegenheit, zu erfahren, was aufrichtet und festen Stand gibt, wie Begegnung und Ansprache innerlich aufrichten können. Es ist ein Tag, um Kraft zu tanken, die eigene Quellen zu entdecken, der Begegnung mit sich selbst, mit anderen Frauen und mit Gottes Wort, mit neuen Zugängen zu biblischen Texten, Austausch und Stille, Tanz und Kreativität. Der Oasentag findet am Samstag, 15. März, von 9.30 bis 17 Uhr statt. Anmeldung im Bildungshaus Neckarelz, Martin-Luther-Str. 14, unter Tel.: 06261 6735300, per E-Mail an [info@bildungshaus-neckarelz.de](mailto:info@bildungshaus-neckarelz.de) oder unter [www.bildungshaus-neckarelz.de](http://www.bildungshaus-neckarelz.de).

## AUSFLÜGE / EXKURSIONEN

## Kulturelles und Historisches rund um den Katzenbuckel

**Waldbrunn.** Der Geologe Dr. Bernd Strey bietet geführte Wanderungen rund um Waldbrunn zu historischen, kulturellen und geologischen Themen an. Die Führungen richten sich an Kinder, Erwachsene, Einzelpersonen sowie Gruppen und dauern ca. eineinhalb bis zwei Stunden. Bis zu einer Gruppengröße von 25 Personen wird ein Pauschalpreis berechnet. Buchbar ist das Angebot über die Tourist-Information Waldbrunn, Kontakt Tel.: 06274 928590.

## KIRCHEN

## Mosbach

**Stiftsgemeinde:** Gottesdienste mit Pfarrerin Bianca Meinzer finden heute um 10 Uhr im Seniorenzentrum der Johannes-Diakonie und um 11 Uhr im ASB-Heim statt.

## VEREINE / GRUPPEN

## Neunkirchen

**Boule-Sport-Club:** Die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen findet heute um 19 Uhr im Schützenhaus statt.

## IM NOTFALL

**Bundesweite Notrufnummer:** 112  
**Ärztlicher Notfalldienst (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst):** 116117 (gebührenfrei). Der ärztliche Notfalldienst der Neckar-Odenwald-Kliniken in Mosbach ist von 19-22 Uhr dienstbereit.  
**Telefonseelsorge:** 0800 1101111, 0800 1110222 oder 116123.

## NOTDIENST DER APOTHEKEN

**Elztal-Apotheke,** Dallau, Kirchenstraße 4, Tel.: 06261 9181160; **Stadt-Apotheke am Bild,** Buchen, Hochstadtstraße 16, Tel.: 06281 8957.

## 40 Proben, 24 Auftritte und ein besonderer Zusammenhalt

Jahreshauptversammlung des Cäcilienchors Asbach – Rückblick auf vergangenes Jahr und Ausblick auf kommende Veranstaltungen

**Asbach.** (zg/RNZ) Bevor man in die Tagesordnung der Jahreshauptversammlung des Cäcilienchor Asbach einstieg, feierte man gemeinsam eine Heilige Messe, die der Chor mit Liedern umrahmte. Hierbei gedachte man besonders der verstorbenen Mitglieder. Vorsitzende Ulrike Geier begrüßte dann die Sängerinnen und Sänger, Ehrenpräsident und Ehrenmitglied Hans Hammel sowie die Ehrenmitglieder Gotthard Kaiser und Gisela Klotz. Ein weiterer Willkommensgruß galt Pfarrer Josef Dorbath, der bereits den Gottesdienst gestaltet hatte, Bürgermeister Achim Walter sowie Dirigentin Carmen Völker.

Schriftführerin Doris Perschewski ließ das abgelaufene Jahr Revue passie-

ren, in dem die 30 Sängerinnen und Sänger 40 Proben sowie 24 Auftritte absolviert haben. Viele Festgottesdienste wurden mitgestaltet. Bei der Fronleichnamfeier der Seelsorgeeinheit Aglasterhausen-Neunkirchen wirkte der Chor ebenso mit wie am Weihenachtstag von Pfarrer Dorbath, beim Freundschaftssingen des ev. Kirchenchors zum 100-jährigen Bestehen, beim Volkstrauertag, Allerheiligen und der Chor eröffnete ein Fenster des Asbacher Adventskalenders. Die Geselligkeit kam ebenfalls nicht zu kurz.

Über die Finanzlage informierte Kassenleiter Andreas Erhart, der den Kassenbericht vortrug. Seine Arbeit wurde von den Kassenprüferinnen Agnes Homoki und Petra Bents bestätigt. Der An-

trag auf Entlastung des Vorstands wurde einstimmig angenommen. Dirigentin Carmen Völker dankte dem Chor für die gute Mitarbeit und betonte, dass sie sich bei ihnen sehr wohlfühle und sich darauf freue, neues Liedgut zu erlernen. Pfarrer Dorbath lobte die Chorgemeinschaft und die Geselligkeit. Er komme sehr gerne nach Asbach. Am Samstag, 27. September, wird die Seelsorgeeinheit Aglasterhausen-Neunkirchen mit einem Dankfest verabschiedet.

Obrigheim's Bürgermeister Achim Walter überbrachte die Grüße der politischen Gemeinde und lobte den Zusammenhalt im Chor. Er zeigte sich überrascht von den vielen Proben und Auftritten und wünschte dem Chor weiter-

hin viel Freude am Singen.

Im neuen Jahr ist der Cäcilienchor wieder unterwegs und man freue sich auf kirchliche Feste, weltliche Veranstaltungen, wie die Einweihung der renovierten Asbacher Mehrzweckhalle und das Dorf-fest. Hans Hammel dankte den Sängerinnen und Sänger für das gute Miteinander, den guten Probenbesuch und die regelmäßige Teilnahme an den Auftritten. Mit einem Präsent für fleißigen Singstundenbesuch wurden geehrt: Barbara Bernauer, Edelhard Bernauer, Brigitte Bernauer, Monika Engelhardt, Dieter Engelhardt, Hans Hammel, Anna Homoki, Irmgard Lindner, Lucia Lunzner, Joachim Schönleber, Ulrike Schönleber, Carmen Völker und Helmuth Weber.

## 1000 Euro für Kinderhospiz

**Neckar-Odenwald-Kreis.** (zg/RNZ) Mit einem Scheck kam Michael Schmid dieser Tage beim Ambulanten Kinderhospizdienst Neckar-Odenwald-Kreis vorbei. 1000 Euro überreichte der Geschäftsführer der Schmid Handelsgesellschaft aus Reichartshausen an Koordinator Mehmet Yesilgöz, um einen Beitrag zur Verbesserung der Lebensqualität von schwerkranken Kindern und deren Familien zu leisten. Die Spende ist Teil einer Initiative: Im vergangenen Jahr habe man beschlossen, so Schmid, die Weihnachtsgeschenke für Mitarbeiter und Kunden bewusst klein zu halten und stattdessen in soziale Projekte zu investieren. Eine Entscheidung, die bei den Mitarbeitenden positiv aufgenommen worden sei.

## Hier geht Kultur an den Start

Vier Schülerinnen und Schüler der Gemeinschaftsschule Obrigheim haben sich zu Kulturbotschaftern ausbilden lassen

Von Stephanie Kern

**Obrigheim.** Kreative Ideen und Lust, etwas auf die Beine zu stellen. Mehr brauchen Kulturstarter erst mal nicht. Das Programm „KulturStarter – Schülermentoren Kulturelle Jugendbildung“ wurde aufgelegt von der Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung (LKJ) Baden-Württemberg und wird finanziert vom Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg. Mit Leben erfüllt wird es nun auch an der Gemeinschaftsschule in Obrigheim.

Aydzhan Syuleyman, Marlene Preissl, Malak Hamrita und Lachezar Vasilev heißen die vier Kulturstarter der Schule, die nun ein Angebot für ihre Mitschülerinnen und Mitschüler auf die Beine stellen wollen. „Unsere Lehrerin hat ge-

fragt, wer Interesse hat. Ich dachte mir, dass es sicher Spaß machen wird“, sagt Aydzhan Syuleyman. Zuerst ging es für die vier Jugendlichen in eine Jugendherberge nach Heidelberg, wo sie auf die Kulturstarter anderer Schulen trafen. „Es war ziemlich cool“, sagt Schulsprecher Syuleyman rückblickend.

Neben den grundlegenden Informationen gab es auch Workshops für die Kulturbotschafter mit vielen Ideen, was Kunst ist und wie man sie auch an die eigene Schule bringen kann. „Theater, StreetArt, Graffiti, Kunst“, nennt Malak Hamrita einige Themen. „Da waren wir den ganzen Tag, ich habe viel gezeichnet und gemalt“, berichtet sie. Marlene Preissl hat sich derweil den Theaterworkshop angeschaut. „Am Ende mussten wir uns dann etwas aussuchen, was

wir an unserer Schule umsetzen wollen“, erklärt Syuleyman. „Wir haben uns für eine Kultur-AG entschieden.“ Musik, Theater, Tanz und Malerei sollen darin ihren Platz finden – von den Kulturstartern für alle anderen. Eingeladen sind Fünft- bis Achtklässler.

Laut Projektbeschreibung ist gerade die Weitergabe der in der Qualifizierung erworbenen Kenntnisse das Herzstück des Programms: „Als Mentoren haben die Schülerinnen und Schüler die Aufgabe, ihre persönlichen Erfahrungen und ihr Wissen über kulturelle Veranstaltungen an ihre Mitschüler weiterzugeben und Ansprechpartner für Kulturinteressierte zu sein“, heißt es auf der Webseite des baden-württembergischen Kultusministeriums.

Was die Jugendlichen schnell ge-

merkt haben: „Es ist anders als in der Schule.“ So habe man verschiedene Techniken ausprobiert und „mehr entdeckt, als wir uns vorher gedacht haben“, wie Aydzhan Syuleyman es beschreibt. Die Schulen profitieren vom Engagement und Know-how der jugendlichen Mentoren, davon ist man bei der LKJ überzeugt – und davon ist auch Schulleiterin Alexandra Bechtold überzeugt. Und auch die vier Kulturstarter selbst profitierten und profitieren von ihrem Engagement. „Wir haben alles al-



Schulleiterin Alexandra Bechtold (Mitte) freut sich, dass gleich vier Kulturstarter ein neues Angebot an der Schule schaffen. Foto: Kern

leine geplant, jeden Tag ein bisschen und so sind wir ans Ziel gekommen“, sagt Syuleyman über den Start der Kultur-AG.

An Ideen für ihre AG mangelt es den Kulturstartern übrigens nicht – beste Voraussetzungen, um den Start in die Entdeckung der Kultur zu wagen ...